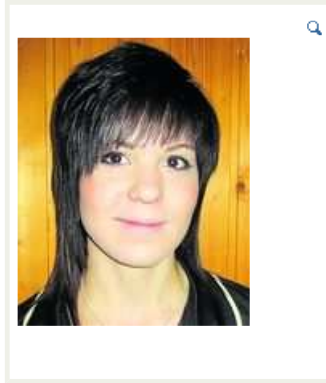




Augsburger Allgemeine

In prächtiger Spiellaune

Burgau Melanie Beurer (SV Unterknöringen) und Alexander Wührer (VfR Jettingen) sind Tischtennis-Kreismeister. Die beiden Sportler setzen sich bei den Titelkämpfen in Burgau in der A-Klasse durch. Während Beurer zum ersten Mal siegte, holte sich Wührer bereits seinen fünften Kreis-Titel und darf die als Wanderpokal ausgeschriebene Trophäe nun behalten.



Die federführende Tischtennis-Abteilung des TSV Burgau brachte die Titelkämpfe gut über die Runden. Im Vordergrund standen natürlich die Spiele in der Leistungsklasse A, doch es gab auch in den anderen Leistungsklassen sowie in den Altersklassen interessante und spannende Partien. Das angepeilte Teilnehmerfeld von 120 Aktiven aus den 22 Kreis-Vereinen wurde freilich nicht realisiert. Über die magische Grenze kamen die Meisterschaften mit 104 Teilnehmern trotzdem.

Warum die Tendenz allgemein rückläufig ist, ist aus Sicht der Tischtennisspieler nicht eindeutig zu klären. Im Kreis Günzburg versuchte man es bereits mit den Turniertagen Freitag und Samstag sowie (seit drei Jahren) mit der Kombination Samstag/Sonntag. Kreisfachwirt Eckhard Lenz (Burgau) sagt: „Scheinbar ist für die Aktiven der Punktspiel-Betrieb zu stressig und so lässt man einfach die Titelkämpfe sausen, denn eine Teilnahmepflicht gibt es nicht.“ Auch Karl Liepert (Günzburg), Oberschiedsrichter an den beiden Turniertagen in Burgau, hat keine plausible Erklärung. Er kündigt an:

„Sicher ist das ein notwendiger Programmpunkt beim nächsten Kreistag 2011 in Münsterhausen.“

Aushängeschilder unter sich

Für die K.-o.-Runde bei den Frauen der A-Klasse qualifizierten sich die beiden Aushängeschilder des SVU, Melanie Beurer und Jana Fischer. Dazu gesellte sich die letztjährige Meisterin Jutta Wiedemann vom TSV Burgau und wie aus dem Nichts tauchte im Vierer-Feld die zierliche Kerstin Baumgart (SV Mindelzell) auf. Sie ließ Fischer im Spiel um den Eintritt ins Finale mit 3:1 keine Chance. Schwerer tat sich hier die große Favoritin Beurer, die Wiedemann mit 3:2 in die Schranken weisen konnte. Klar war dann das Endspiel und der Titelgewinn von Beurer mit einem 3:0 (11:3, 11:8, 11:8) gegen Baumgart.

Nachdem es für Wührer 2009 nur zur Vizemeisterschaft gereicht hatte, startete er nun einen neuen Anlauf. Er präsentierte sich in hervorragender Form und zog durch einen 3:1-Erfolg über Vorjahresmeister Johann Brix (SV Unterknöringen) ins Finale ein. In der anderen Halbfinal-Begegnung gab es ein Knöringer Duell zwischen Michael Wojnarowicz und Sandro Hofmann, das Hofmann mit 3:2 für sich verbuchte. Gegen den druckvoll agierenden Wührer reichte es für Hofmann nur zu einem Satzgewinn. Wührer brachte beim 3:1 (11:9, 11:9, 7:11, 11:7) seinen fünften Kreis-Titel sicher nach Hause. (el)

12.10.2010 19:35 Uhr

Letzte Änderung: 12.10.10 - 19.35 Uhr